

Heinrich Schütz / Psalm 71

(Nach Cornelius Beckers Dichtung)
für vierstimmigen Chor

1. Auf dich, Herr, trau ich al = le = zeit, laß mich zu Schand nicht wer = den, }
rett' mich durch dein Ge = rech = tig = feit, hilf mir aus Not und Gfähr = den! }

Dein gnä = dig Ohr neig her zu mir, du star = fer Gott ge = prei = set, Hülf be = wei = se,

daß ich stets flieh zu dir und mich nichts von dir rei = = ße!

2.(7.) Drauf will ich hoffen immerdar
und dein Lob stets vermehren
und will verkündgen offenbar
die Gerechtigkeit mein's Herren,
wie er aus lauter Gnad und Gunst
unzählig viel tut geben,
Gnad und Leben,
ohn' all Verdienst umsonst,
darnach wir sollen streben.

3.(8.) Ich geh' in großer Kraft herein
des Herren aller Herren,
seine Gerechtigkeit allein
preis' ich von Herzen gerne.
Gott, du hast mich allzeit gelehrt,
was ich in meinen Jahren
hab erfahren,
dein' Wunder hoch vermehrt
zu rühmen ich nicht spare!

